



Martinstafel 2015

Bereits zum dritten Mal luden die Oldenburger Kaufleute Thomas Harich, Peter Haver und Rolf Thomas Weber zur Martinstafel, einem „Essen ohne Grenzen“ für Obdachlose und Bedürftige ein.

In der Kreuzkirche an der Eichenstraße servierten sie ein leckeres Drei-Gang-Menü mit Apfel-Kürbis-Suppe, Keulen und Brust von der Gans mit leckeren Beilagen und einem „Mousse au Chocolat“ an Himbeeren.

Die Anspannung am frühen Nachmittag wich dem Eintritt der Gäste, die – jetzt im dritten Jahr der Martinstafel – pünktlich zu ihrem Event, dem Fest für „Obdachlose und Bedürftige“ in großer Zahl erschienen. Fast 200 Personen nahmen teil.

Perfekt begleitet von einem unsichtbaren Helferteam, waren auch dieses Mal viele Personen dabei, die für einen unvergesslichen Abend sorgen sollten. Michael Niebuhr mit seiner hochmotivierten Küchenbrigade und die Gebrüder Babachanov sorgten für einen wunderbaren Gästeschmaus mit „Sternchen“.

Hervorzuheben war das Engagement der Kreuzkirche, die bei den Vorbereitungen für wirklich alles die richtige Lösung fand. Pastor Seydlitz eröffnete den Abend mit einer herzlichen Ansprache.

Die Begrüßung von Thomas Harich lud alle Beteiligten dann zum

Essen und verwies auf die Entstehung der Idee, etwas für Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen, tun zu wollen.

Der gesamte Abend wurde von der Gruppe Take Care begleitet. Auch das virtuose Klavierspiel von Kim Harich animierte das Publikum zu anhaltendem Applaus. Es folgte das persönliche Grußwort aus dem „Hause Zander“ in Berlin, welches Vorreiter der Oldenburger Veranstaltung ist und in dem erwähnt wird, dass „es nur um die dankbaren und glücklichen Gesichter aller Gäste gehen würde“. Anschließend trat das bekannte „Frank-Sinatra-Double“ Jens Sörensen auf und begeisterte das Publikum mit Klassikern einer vergangenen Zeit in Las Vegas. Bei seiner Zugabe „My Way“ wurden die Kerzenlichter der gedeckten Tafeln von den Zuhörern enthusiastisch geschwenkt.

Wenn nun die meisten gedacht hätten, dass dies das Ende gewesen wäre, so sahen sie sich getäuscht. Begleitet von „Take Care“ sang der Oldenburger Obdachlose „Ritchie“ persönlich verfasste Liedtexte nach bekannten Zander-Melodien. Nicht zuletzt das, bestärkte Peter Haver, Thomas Harich und Rolf Thomas Weber darin, schon am selben Abend mit dem kirchlichen Gastgeber, den Küchenbrigaden und den anwesenden Musikern über die Fortsetzung dieser wunderschönen Veranstaltung zu sprechen. Und solidarisch empfanden die drei:

„Wie schön ist es doch, wenn man Gleichgesinnte findet, die sich nicht scheuen, für die Ärmsten der Armen einen Abend zu gestalten, der allen Beteiligten viel Freude bereitet!“



Unterstützung fanden die Initiatoren bei vielen Organisationen wie der Diakonie, der Caritas, dem Tagesaufenthalt für Menschen in Wohnungsnot und vielen weiteren persönlichen Helfern, die den Abend für die Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Hervorzuheben ist auch die große Zahl derjenigen, die das Projekt mit

abopart GmbH & Co. KG
Aich, Prof. Dr. Prodosh
Arto Team GmbH
Baade, Stephan
Babachanov, David & Vladislav
Bahnhofsmision Oldenburg
Barkemeyer, Gila & Ingo
Bieler, Erich
Böse, Maik
Breitenfelder, Marlies & Heinrich
Brögeler, Melanie
Bruns, Dettmar
Bünker, Mechthild
Buse, Heinz-Hermann
Caritas Oldenburg / Ammerland
Dams, Martin
Dettmers, Gerhard
Diakonie Oldenburg
Felsmann, Bastian | Felsmalerei.net
Folz, Willi
Griesemann, Anke & Friedrich
Haase, Dennis
Hagedorn, Reinhild
Harich, Gabi
Harich, Keno, Kim & Nico
Harich, Thomas
Haver, Kerstin & Peter
Haver, Neele
Hellbusch, Judith
Hempfen, Andreas

Herrmann, Dr. Kerstin & Prof. Dr. Christoph
Iltgen, Fritz
Janssen, Jürgen
Jelken, Gisela & Manfred
Jung, Stefan
Klingler, Wolfgang
Koch, Guido
Köster, Anke & Dr. Holger
Kreuzkirche Oldenburg
Kupietz, Sabine
Luttermann, Edda & Dr. Matthias
Matten, Hermine
Maxara, Monika & Jürgen
Mönnich, Frank
Mucke, Britta & Prof. Dr. Jörg
Müllensiefen, Marie-Therese
Neumüller, Simone & Tim
Niebuhr, Michael
Ökumenischer Arbeitskreis
Wohnungslosenhilfe
Oldenburger Tafel e.V.
Pleis, Linda
Raiba Oldenburg
Ross, Dr. Frank
Ruge, Bernd
Rühaak, Dieter
Ruscher, Anke
Schmitt-Pommerening, Angelika & Dr. Arne
Schmitt-Pommerening, Arved
Schneider, Antje & Carsten

Schuler, Christian
Seydlitz, Martin
Sies, Ralf
Sörensen, Jens
Split Food
Steiner-Weber, Maruth
Suhr, Petra & Mathias
Tagesaufenthalt für Menschen
in Wohnungsnot
Tempel, Dieter
Tholen, Karin & Gerd
Ulrich, Sylke & Curt
Vogel-Grunwald, Doris
Vos, Peter
Wasner, Hans Günther
Weber, Rolf Thomas
Willersdruck GmbH & Co. KG
Wittig, Sonja & Holger
YezBaR Oldenburg

... und natürlich auch bei denen, die versehentlich vergessen wurden!

Martinstafel – Essen ohne Grenzen
Iburgsweg 105, 26203 Wardenburg
Telefon 0 44 07 / 71 400 – 0
Fax 0 44 07 / 71 400 – 40
E-Mail info@martinstafel.de
Internet www.martinstafel.de

Gemeinsam kann viel bewegt werden

Geldspenden begleiteten, von denen nicht nur Essen und Getränke gereicht, sondern u. a. auch winterwarme Unterwäsche, Norwegersocken, Sweatshirts, Isoliermatten, Winterstiefel und Schlafsäcke angeschafft werden konnten.

Alle am Projekt Beteiligten sehen ihren Lohn in der Freude der Bedürftigen, die an diesem Abend einmal frei aller Sorgen feiern und für einige Stunden vergessen konnten, dass sie häufig jeden Halt verloren, kaum über soziale Kontakte verfügen und vielfach nicht einmal ein Dach über dem Kopf haben.

Wir bedanken uns



3. Oldenburger Martinstafel 2015

Essen ohne Grenzen



Impressionen

Essen » Helfer » Auftritte



Pressespiegel

Nordwest-Zeitung & Sonntagszeitung

Dritte Martinstafel für Obdachlose

BENEFIZ-ESSEN 240 Gäste eingeladen

OLDENBURG/INE – Auch 2015 werden bedürftige Menschen in Oldenburg unter dem Motto „Essen ohne Grenzen“ zu einem Martinsgessen eingeladen: Im Frühjahr 2013 hatten drei Männer die Idee, etwas für Menschen zu tun, die es – im Gegensatz zu ihnen – ungerecht schwerer in der Gesellschaft haben. Am kommenden Mittwoch, 11. November, ab 18 Uhr soll wieder Gans serviert werden. Für diesen Tag sind benachteiligte und obdachlose Menschen wieder zu einem festlichen Essen mit Musik und Mitarbeiter von Diakonie und Caritas unterstützen auch dieses Jahr die Martinstafel. Auch viele andere Ehrenamtliche helfen inzwischen bei diesem Projekt. „In anderen Städten gab es das schon länger, und wir freuen uns, dass es nun auch in Oldenburg ein Erfolg geworden ist“, sagen die drei Organisatoren Thomas Weber, Thomas Harich und Peter Haver. „Mit Freude haben wir erleben dürfen, dass sich viele Menschen unseren Projekt angeschlossen haben. Durch Spenden von Freunden und



Freude auf die dritte Auflage der Martinstafel bei Koch Michael Niebuhr (Splitfood) und den drei Initiatoren Rolf Thomas Weber, Thomas Harich und Peter Haver (v.l.). Foto: Linda Pleis

„Menschen nicht vergessen“

Oldenburger Martinstafel findet zum dritten Mal statt

Von Lars Ruhsam

OLDENBURG. Die Vorbereitung für die dritte Oldenburger Martinstafel ist im Gange. Trotz der bisher großen

Unterstützung für die Martinstafel

Trotz der bisher großen

Fortmann & Söhne, IBAN: DE27 2803 0300 8784 781001, SWIFT-BIC: FORTDE4XXX unter dem Stichwort „Martinstafel 2015“ spenden. Eine Spendenbescheinigung kann über das Diakonische Werk ausgestellt werden.

Gäste gewonnen haben und sie uns mit ihrer zahlreichen Anwesenheit belohnen, ist wunderschön zu erleben“, sagt Thomas Harich. Bereits bei der ersten Auflage wurde schnell deutlich, dass sich die drei Freunde mit der Aktion nicht in den Vordergrund stellen wollen, sondern der Gesellschaft etwas zurückgeben wollen. „Wir dürfen, bei aller verständlichen Fürsorge und dem damit verbundenen Mitgefühl für die Vielzahl an Flüchtlingen die Menschen in unserer Nähe nicht vergessen“, betont Peter Haver. Wenn

Gänsebraten für 200 bedürftige Gäste

BENEFIZ-ESSEN Festliche Martinstafel nach Berliner Vorbild in der Kreuzkirche



Jede Menge glückliche Gesichter

3. Oldenburger Martinstafel für Obdachlose und Bedürftige



OLDENBURG/Irs. Auch die dritte Auflage der Oldenburger Martinstafel für Obdachlose und Bedürftige war ein voller Erfolg. Rund 200 Personen waren in die Kreuzkirche gekommen – und erlebten einen gelungenen Abend. Ein unsichtbares Helferteam war an den Kochtöpfen, für das die Essen sorgten Michael Niebuhr und die Gebrüder Babachanov (YezBar), und beim Service, den Mitarbeiter von Caritas und Diakonie übernahmen, kredenzt den Gästen drei schmackhafte Gänge. Begleitet wurde die Veranstaltung durch die Musik des Duos „Take Care“, dem Klavierspiel von Kim Harich und

Gute Stimmung herrschte unter den rund 200 Gästen in der Kreuzkirche. Foto: Pleis

Martinstafel. Und natürlich gab es auch wieder ein Zandersches Grußwort. Es geht nur um die dankbaren und glücklichen Gesichter der Gäste, schrieb Zander – und die gab es reichlich. Das war für die drei Initiatoren Thomas Harich, Peter Haver und Rolf Thomas Weber Anlass genug, um noch am selben Abend gemeinsam direkt in die Planungen für das kommende Jahr einzusteigen. Wer das Projekt unterstützen möchte, mit Spenden oder durch Engagement, möchte, kann Rolf Thomas Weber unter rothowe@web.de kontaktieren.

EINLADUNG

11. November 2015
18.00 - 21.00 Uhr

Martins-Tafel
in der Kreuzkirche

